

Hadrians Erben

„Auf einer Insel eingeschlossen zu sein mit einem überwiegenden Teil der Population, die einen töten möchte - es gibt einfachere Szenarien, um in einer Zombie-Apokalypse zu überleben.

Und doch war genau dies die Situation, in der sich Großbritannien bei Ausbruch der Pandemie wiederfand. Den Süden und die Midlands mit ihren bevölkerungsreichen Städten wie London, Birmingham und Manchester traf es am härtesten. Die irische Insel konnte sich lange halten und es gibt wohl auch heute noch einzelne Gruppen Überlebender, die dort wohnen und sich gut gegen die Zombies behaupten. Doch der spärlich besiedelte Norden, was damals als Schottland bekannt war, hält sich bis heute.

Aufgrund der niedrigen Bevölkerungsdichte und der Tatsache, dass im kalten Klima der Highlands der Virus kaum zum Ausbruch kam konnten die Briten dort eine Bastion formen. Aber auch der pragmatische Ansatz und der über Jahrhunderte tief verwurzelte Drang der Schotten, die Heimat bis zum letzten Atemzug zu verteidigen, schadete bei dieser Aufgabe nicht.

Ein erster Schritt war es, entlang der strategisch klugen Linie, die schon Kaiser Hadrian im alten Rom nutzte, einen Wall zu errichten, um die Horden der Zombies, die mit der Zeit das Wandern auf der Suche nach frischem Fleisch begannen, abzuhalten. Diese Mauer sicherte zum Süden das neue Reich, in den Norden, Osten und Westen war es das Meer, welches zusätzliche Sicherheit gab.

Britannien, fortan hauptsächlich von Schotten geprägt und regiert, wurde über die Jahre zu einem rohen Ort. Eine Kultur, die auf dem Recht des Stärkeren beruhte und keine Gnade für Flüchtlinge und Infizierte kennt - aus Selbstschutzgründen. Die Schotten und Briten waren nicht immer so, aber die düstere Zeit hat sie so werden lassen.

Viele Jahrzehnte nach Beginn der Katastrophe ist nun eine neue Regierung an der Macht. Eine Regierung, die ihren Einflussbereich stärken und zu alten kolonialen Ansprüchen zurückkehren möchte. Aus diesem Grund beginnen Hadrians Erben, Expeditionen auszusenden, um sichere Orte auszukundschaften sowie Technologien und Rohstoffe zu erbeuten, welche einen Vorteil gegenüber den anderen Nationen geben.“